



Weiterbildung Pflege

Patientenedukation in Gerontologischer Pflege

**Weiterbildungs-
kurs / Modul**

WBK

Patientenedukation in Gerontologischer Pflege

Erweitern Sie Ihre Beratungskompetenzen, um gerontologische Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen in der Krankheitsverarbeitung und ihrem Gesundheitsverhalten wirksam zu unterstützen.

In der Patientenedukation geht es um die Information, Schulung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie ihren Angehörigen. Belastende Symptome sollen reduziert, das Gesundheitsverhalten verbessert und Alltagskompetenzen wiedererlangt werden. Für einen erfolgreichen Edukationsprozess ist es zentral, die Erfahrungen und das persönliche Erleben der Betroffenen einzubeziehen. Entsprechend setzen Sie sich mit einer personenzentrierten und autonomie-wahrenden Haltung auseinander.

Psychologische und pflegerische Konzepte und Modelle unterstützen Ihr Verständnis für die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen im gerontologischen Setting. Basierend darauf erweitern Sie Ihre Beratungskompetenzen sowie Ihre edukativen Fertigkeiten und üben diese in Ihrem Praxisfeld.

Am Modul nehmen Pflegefachpersonen aus verschiedenen Fachgebieten teil. Damit profitieren Sie von unterschiedlichen Perspektiven des interdisziplinären Settings. Das fachspezifische Wissen wird mit praxisnahen Aufträgen vertieft.

Inhalte

- Konzepte zu Krankheitserleben und Gesundheitsverhalten: Health Action Process Approach, Transtheoretisches Modell
- Gesundheitsberatung, Begleiten von Verhaltensänderungen
- Adhärenz
- Motivierende Gesprächsführung
- Edukative Interventionen bei Polypharmazie im Alter

Ziele

- Absolventinnen und Absolventen
- erfassen das Krankheitserleben und die subjektiven Krankheitserklärungen der Patientinnen und Patienten,
 - vertiefen ihr Verständnis in Bezug auf das Gesundheitsverhalten,
 - erfassen die Edukationsbedürfnisse von Patienten und Angehörigen und leiten Konsequenzen für die Beratung ab,
 - setzen sich mit Pflegeinterventionen zur Verbesserung der Adhärenz auseinander,
 - wenden die Methode Motivierende Gesprächsführung in Beratungssituationen an.

Facts & Figures

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen im gerontologischen Praxisfeld im Akut- und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege oder
- Diplom Pflege mit Nachträglichem Titelerwerb (NTE)
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Zugang zum Praxisfeld

Diplomierte Pflegefachpersonen HF ohne Hochschulabschluss können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

Zeitbedarf und Abschluss

Der Aufwand beträgt 150 Stunden. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie 5 ECTS-Punkte*.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kosten

CHF 2550.–

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Preisänderungen vorbehalten.

Leitung

Natalie Battaglia, Leiterin MAS in Gerontologischer Pflege

Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Services Weiterbildung: weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheit

